

# Künstler – Dossier

**Künstlerin**     **Vaida Mikliušienė – Vaida Works**

**Telefon**        +41764795474

**Email**         vaidaworks@gmail.com

**Homepage**     vaidaworks.com



## **Biografische Angaben**

21.10.1980 in Kėdainiai, Litauen, geboren

seit 2015 lebt in Thun, Schweiz, geheiratet, 2 Kinder

seit 2015 freischaffende Künstlerin

seit 2015 Studentin an öffentlichen Kursen der Schule

für Gestaltung Bern und Biel (aktzeichnen, figürliches zeichnen und malen, öl malen)

2008-2014 Rechtsanwältin, Vilnius, Litauen, spezialisiert auf Immaterialgüterrecht, Handelsrecht und Prozessführung

2005-2007 Rechtsanwaltskandidatin, Vilnius, Litauen

2005 Spezialistin und Praktikantin im Europäisches Patentamt, München, Deutschland

2004 Magistra in Jura bekommen, Vilnius Universität, Vilnius, Litauen

1999 Gymnasium absolviert, Kėdainiai, Litauen

1996 4-jährige Kunstschule absolviert, Kėdainiai, Litauen

## **Ankäufe**

2015-2018 verschiedene private Ankäufe und Aufträge im Außen- und Innenbereich

## **Ausstellungen**

07.2018 kuratierte internationale Gruppenausstellung im Rathaus von Vilnius, Litauen

06.2018 kuratierte Gruppenausstellung in Thun Expo während Leben Live Thun, Thun, Schweiz

08.2017 Soloausstellung in der Galerie „Art und Eigensinn“, Bern

## **Freier Text**

Meine Arbeiten erzählen vom geheimen Innenleben der Frau, von den Transformationen der Persönlichkeit einer Frau zu Lebzeiten und von den Bindungen zwischen den weiblichen Generationen. Ich war von den letzten wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Gehirn von Frauen bewegt, die bestätigten, dass das Gehirn von Frauen wesentliche und langanhaltende physiologische Veränderungen während der Pubertät und der Schwangerschaft durchmacht. Sie verändern das Verhalten und die Persönlichkeit von Frauen und sind somit ein sehr persönliches Thema künstlerischer Auseinandersetzung.

Ich versuche, dieses komplexe weibliche Thema durch figürliche Ölbilder von Müttern und Töchtern zu vermitteln, die mit der surrealistischen oder abstrakten persönlichen Umgebung in Verbindung stehen. Manchmal gebe ich meine Ideen durch abstrakte Arbeit frei. Ich bin inspiriert von Ethno-Kultur, geometrischen Ornamenten und traditionellen Handarbeiten von Frauen. Jeweilig habe ich das Gefühl, mit meinem Pinsel zu nähen, zu weben oder zu stricken. Ich höre nie auf, Schönheit und Harmonie zu suchen.